



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 31.07. bis 01.08.2025

Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten-

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 31.07.2025, ereignete sich gegen 13:35 Uhr auf der Bundesautobahn 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen.

Alle Fahrzeugführer befuhren zu diesem Zeitpunkt die linke von drei Fahrspuren. Aufgrund einer Fahrbahnverengung mussten sich die Fahrzeuge im Reißverschlussverfahren auf die mittlere Spur einordnen. Ein 42-jähriger Skoda-Fahrer verringerte aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens seine Geschwindigkeit. Auch die hinter ihm fahrende 37-jährige Skoda-Fahrerin bremste daraufhin ab. Ein 77-jähriger Nissan-Fahrer erkannte das Bremsmanöver zu spät und fuhr auf den Skoda der 37-Jährigen auf, wodurch dieser wiederum auf das Fahrzeug des 42-Jährigen geschoben wurde.

Bei dem Unfall wurden die Beifahrerin des Unfallverursachers sowie die 37-jährige Fahrerin leicht verletzt. Die Polizei leitete ein Strafverfahren gegen den Unfallverursacher ein. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 13.000 Euro geschätzt.

- Brand neben Tankstelle -

(Landkreis Anhalt Bitterfeld)

Am Donnerstagabend, den 31.07.2025, kam es gegen 22:51 Uhr zu einem Brand auf der Rastanlage Köckern Ost. Ein Kleintransporter der Marke Renault geriet aus bislang ungeklärter Ursache im Motorraum in Brand.

Eine Mitarbeiterin der TotalEnergies-Tankstelle vor Ort wurde auf das Feuer aufmerksam, als sie den 38-jährigen Fahrzeugführer sowie weitere Insassen dabei beobachtete, wie sie mit einem Feuerlöscher versuchten, den Brand einzudämmen.

Die örtlich eingesetzte Feuerwehr geht derzeit von einem technischen Defekt als Brandursache aus. Durch das Feuer entstand Sachschaden an der Gebäudewand der Tankstelle. Zudem wurden Fenster sowie die dort installierte Überwachungskamera beschädigt.

Der Gesamtschaden wird auf rund 14.000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt.